

Zeitgemässe Kontrollen der Aargauer Kompostieranlagen

Die Aargauer Kompostieranlagen werden neu durch Inspektoren des Verbandes Kompost- und Vergärwerke Schweiz (VKS) kontrolliert. Der Kanton hat eine entsprechende Vereinbarung mit dem VKS getroffen. Die ersten Inspektionen erfolgten im Jahr 2003. Einige Anlagen haben die Kriterien noch nicht erfüllt. Einwandfrei geführte Betriebe erhielten erstmals ein Zertifikat.

Alle Kompostieranlagen, die mehr als 100 Tonnen kompostierbare Abfälle pro Jahr verarbeiten, benötigen eine Betriebsbewilligung des Kantons. Sie werden einmal pro Jahr kontrolliert. Ziel ist es, der Landwirtschaft und dem

Gartenbau einwandfreien Kompost zu liefern und die Umweltverträglichkeit der Betriebe sicherzustellen.

Andreas Burger
Abteilung für Umwelt
062 835 33 60

Der Kanton Aargau hat diese Kontrollaufgabe – vorläufig für drei Jahre – dem Verband der Kompost- und Vergärwerke Schweiz (VKS) übertragen. Zudem übernimmt der Verband Führungsaufgaben und stellt den Betrieben, welche die Inspektion bestanden haben, jeweils für ein Jahr ein Zertifikat aus.

Mit Orientierungsschreiben und an Informationsveranstaltungen sind die Betreiber der Kompostieranlagen über dieses Vorgehen informiert und auf die Inspektionen vorbereitet worden. In den Monaten Mai und Juni 2003 wurden die Inspektionen erstmals durchgeführt.

Noch nicht alle erfüllen die Kriterien

Kontrolliert wurden 30 Betriebe im ganzen Kantonsgebiet: 13 Feldrandanlagen, eine Hallen- sowie 16 offene Mietenkompostieranlagen auf befestigten Plätzen.

Von den unabhängigen Inspektoren am häufigsten bemängelt wurden die fehlenden Mieten- und Temperaturprotokolle. Nur genügend hohe Temperatu-

ren über einen bestimmten Zeitraum garantieren, dass die verarbeiteten Materialien hygienisch unbedenklich sind. Einige der kontrollierten Betriebe erfüllen auch die Anforderungen des Umweltschutzgesetzes noch nicht: Sie müssen entsprechende Massnahmen – z. B. Platzsanierungen – einleiten. Aus diesem Grund haben auch noch nicht alle Betriebe eine Betriebsbewilligung erhalten.

Jedem einwandfrei geführten Betrieb, der die Inspektion bestanden hat, wurde ein Zertifikat für ein Jahr ausgestellt.

Nachholbedarf bei Aus- und Weiterbildung

Die bei den Inspektionen geführten Gespräche mit den Mitarbeitenden der Kompostieranlagen haben gezeigt, dass bezüglich Aus- und Weiterbildung grosser Nachholbedarf besteht. Dies auch, weil es für die Tätigkeit des Kompostwerts bisher keine Berufsausbildung gibt. In den kommenden Jahren sollen deshalb die privaten Weiterbildungsangebote des VKS vermehrt genutzt werden.

Qualität steigern dank Kooperation

Mit der Zusammenarbeit zwischen dem Kanton und dem VKS ist das Ziel verbunden, das Qualitätsniveau in der Kompostierbranche zu steigern. Aus Abfällen soll unter optimalen Bedingungen ein gutes, hygienisch einwandfreies Produkt hergestellt werden, das als Kompost ökologisch sinnvolle Verwendung findet.



Foto: Konrad Schläpfer

Feldrandkompostierung

Der vollständige Bericht über die Inspektion der Kompostieranlagen im Kanton Aargau (13 Seiten) kann **kostenlos** bezogen werden bei der Abteilung für Umwelt, Entfelderstrasse 22, 5000 Aarau, Tel. 062 835 33 60, umwelt.aargau@ag.ch



Foto: Andreas Burger

Offene Mietenkompostierung auf befestigtem Platz



Foto: Andreas Burger

Hallenkompostierung

Verarbeitungsmengen im Jahr 2002

In den 30 kontrollierten Betrieben wurden im Jahr 2002 insgesamt 74'000 Tonnen kompostierbare Abfälle verarbeitet. Daraus entstehen rund 36'000 Tonnen Komposterde.

43'000 Tonnen bzw. knapp 60 Prozent des verarbeiteten Grüngutes stammt aus kommunalen Sammeldiensten, etwa 13'000 Tonnen aus dem Gartenbau, 10'700 Tonnen von öffentlichen Diensten und 7 500 Tonnen aus Industrie und Gewerbe.

Pro Einwohner werden im Kanton Aargau 144 Kilogramm Grüngut gesammelt, was sehr viel ist. Eine grosse Steigerung dieser Menge ist nicht mehr wahrscheinlich.

Von der produzierten Komposterde gingen 65 Prozent in die Landwirtschaft, 11 Prozent in die Rekultivierung, 7 Prozent wurden an den Hobbybereich und 17 Prozent an den Gartenbau verkauft.



Kompostieranlagen im Kanton Aargau

	Anzahl Anlagen	Verarbeitete Tonnen Grüngut	Anteile an Gesamtmenge [%]
Feldrandkompostierung	13	12'850	17
Hallenkompostierung	1	13'185	18
Offene Mietenkompostierung	16	47'925	65
Total Anlagen	30	73'960	

Herkunft der kompostierbaren Abfälle und Verwendung des Kompostes im Kanton Aargau 2002

